

Beschlussvorlage Samtgemeinde	Vorlage Nr.: 2583/2021			
Kapitalrücklagenzuführung HaseEnergie GmbH				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	22.09.2021	öffentlich	Vorberatung	
Samtgemeindeausschuss	29.09.2021	nicht öffentlich	Vorberatung	
Samtgemeinderat	13.10.2021	öffentlich	Entscheidung	

Beschlussvorschläge:

- Die im Haushaltplan für das Haushaltsjahr 2021 eingeplanten Mittel in Höhe von 497.000 € werden an die HaseEnergie GmbH als Kapitalrücklagenzuführung zur Teilfinanzierung der Freibadsanierung ausgezahlt.
- In den Haushaltsplänen für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 sind die weiteren erforderlichen Mittel zur Freibadsanierung als Kapitalrücklagenzuführungen einzuplanen.

1. Finanzielle Auswirkungen

- Ja
 Nein

I. Gesamtkosten der Maßnahme: ca. 3,22 Mio.€**II. davon für den laufenden Haushalt vorgesehen: 497.000 €**

Betroffener Haushaltsbereich

 Ergebnishaushalt Finanzhaushalt/Investitionsprogramm

Produktnummer/Projektnummer

Bezeichnung:

- Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr zur Verfügung.
 Den erforderlichen Mitteln stehen Einzahlungen/Erlöse zur Deckung gegenüber in Höhe von €
 Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr **nicht** zur Verfügung und müssen außer-/überplanmäßig bereitgestellt werden (Ausführungen zur Deckung sind der Begründung zu entnehmen).

III. Auswirkungen auf die mittelfristige Finanzplanung:

- Der Betrag ist jährlich wiederkehrend einzuplanen.
- Die Gesamtkosten von 3,22 Mio.€ beziehen sich auf 2021 bis 2023.
- Es entstehen jährliche Folgekosten in Höhe von €
- Durch die Maßnahme werden jährliche Erträge erwartet in Höhe von €.

2. Beteiligte Stellen:

Erster Samtgemeinderat
Samtgemeindebürgermeister

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Ziel/e

Sanierung des Freibades als wichtiges Angebot der Daseinsvorsorge und für das Schulschwimmen.

3. Integrations- / Gleichstellungspolitische Auswirkungen

- Ja
- Nein

Sachverhalt

Gemäß Samtgemeinderatsbeschluss vom 27.05.2021 und den entsprechenden Beschlüssen der Gesellschafterversammlungen der HaseEnergie GmbH (HE) und der HaseBäder GmbH (HB) wurde der Vertrag zur Verschmelzung der Gesellschaften am 10.06.2021 notariell beurkundet. Rückwirkend zum 01.01.2021 ist die HB damit von der HE aufgenommen worden. Damit sind auch alle Aufgaben, Rechte und Pflichten der HB auf die HE übergegangen. Unter anderem war geplant, dass die HB die durch Bundesmittel (1,62 Mio.€) geförderte Freibadsanierung (Becken und Technik) durchführt. Auch diese Aufgabe ist nunmehr - wie der Bau des neuen Hallenbades in Ankum – durch die HE auszuführen. Da hierfür jetzt Nettokosten unter Berücksichtigung der Bundemittel in Höhe von rd. 3,22 Mio. € kalkuliert sind, die HE aber nicht über die erforderlichen Mittel verfügt, müsste sie zur Finanzierung entsprechende Kredite aufnehmen. Diese wären durch die SG zu verbürgen, aber wohl trotzdem deutlich teurer als Kommunaldarlehen der SG. Daher sollten die Mittel, die im Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2021 bis 2023 zur Freibadsanierung veranschlagt wurden bzw. noch zu veranschlagen sind, als Kapitalrücklagenzuführungen zur Finanzierung der Freibadsanierung an die HE ausgezahlt werden.

Im Haushaltsjahr 2021 steht hierfür zunächst ein Betrag in Höhe von 497.000 € zur Verfügung. Da bisher nur Kostenschätzungen für die Freibadsanierung vorliegen, sind die Mittel für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 in der mittelfristigen Finanzplanung bisher mit insgesamt netto 2,2 Mio.€ veranschlagt worden. Nach Vorliegen genauerer Kostenkalkulationen bzw. der Ausschreibungsergebnisse, sind daher in den nächsten beiden Jahren in den Haushaltsplänen die Mittel in der erforderlichen Höhe zu veranschlagen. Für die Auszahlung der weiteren Kapitalrücklagenzuführungen sind dann jeweils entsprechende Beschlüsse zu fassen.

gez. Wernke
Samtgemeindebürgermeister

gez. Güttler
Erster Samtgemeinderat